Objekt: Wimpel

Museum: Kunstsammlungen Chemnitz Schloßbergmuseum
Schloßberg 12
09113 Chemnitz
+49(0)371 4884501
schlossbergmuseum@stadtchemnitz.de

Beschreibung

Dreieckiger Fahrradwimpel aus weißem Leinen. Aus zwei gleichen Teilen zusammengenäht. Mit rotem Garn beidseitig maschinell aufgestickte vier

"Turner-F". Die "F" sind stark stilisiert und bilden eine Art Runenkreuz. Auf der breiten Seite genähter Durchzug für Schnur. Durchgezogene Schnur zum Anbinden. Als um die Jahrhundertwende in Deutschland eine

eigenständige Jugendbewegung entstand (z.B Wandervogel)

wurde das Thema "Jugend" in Form der "Jugendpflege" zum

Gegenstand der Politik des Staates, von Institutionen und

Organisationen. Nach dem I. Weltkrieg entstanden in einer

Vielzahl von Parteien und Organisationen

Jugendvereinigungen und -verbände. Auch die Deutsche Turner-

schaft (DT) reagierte, indem in ihren Vereinen eine

Vielzahl von Kinder-und Jugendabteilungen gegründet wurden.

Mit der Turner-Jugend ("TuJu") entstand eine Art

inoffizieller Jugendverband. Innerhalb weniger Jahre

entwickelte sich dieser Verband zur größten deutschen

Jugendvereinigung. Zum Verbandsleben gehörten neben der

Ausübung verschiedener Sportarten Wandern,

(paramilitärisches) Lagerleben und mit der "Volkstumskunde"

auch nationalistisch orientierte politische Arbeit. Wie

fast alle Jugendorganisationen bediente sich die

Turnerjugend einer eigenen Symbolik. Zum Symbol der

Organisation entwickelten sich die zum Runenkreuz

vereinigten, stlisierten vier "Turner-F"

 $(Frisch-Fromm-Fr\"{o}hlich-Frei)\ in\ den\ Turnerfarben\ rot-weiß.$

Es befand sich auf Koppelschlössern, Gruppenwimpeln und wie

im vorliegenden Fall auch auf Fahrradwimpeln. Mit dieser

Art Symbole zeigten die Träger ihre Zugehörigkeit zu einer

Organisation und gewollt oder ungewollt auch ihre politische Einstellung. Gerade in der Zeit der ersten deutschen Demokratie gehörte das "Flaggezeigen"·zu den täglichen Gepflogenheiten. Mit kleinen und großen Aufmärschen sollte Stärke demonstriert und der politische Gegner provoziert werden.

Der Wimpel wurde im Rahmen eines Konvoluts zum deutschen Turnen von Eberhard Scharsich an das Museum übergeben.Runenkreuz (vereinigte vier "Turner-F")

Grunddaten

Material/Technik: Leinen & Stickgarn / ausgeschnitten &

genäht & bestickt

Maße: H: 17 cm / B: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930

wer

WO

Schlagworte

• Wimpel